

6.2022

vom 8. September

# land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume



Foto: istock.com/abadonian

Liebe Leserinnen und Leser,

Krieg und Klimawandel prägen die Landwirtschaft. Das zeigt der Erntebericht 2022, den das Bundeslandwirtschaftsministerium kürzlich veröffentlichte. Trockenheit, steigende Wirtschaftskosten und schwankende Preise verleihen dem Bericht in diesem Jahr eine besondere politische Brisanz.

Landwirtschaftsbetriebe brauchen Planungssicherheit. Einige Bundesländer stellen als Entscheidungshilfe jetzt „GAP-Rechner“ zur Verfügung. So können zumindest vorläufige Berechnungen helfen, solange die Strategie der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) noch nicht in trockenen Tüchern ist. Eine Liste der Rechner finden Sie in der Rubrik Vernetzung.

Neuen Lesestoff liefert die DVS: Was braucht es, um Menschen zum Wohnen auf dem Land zu bewegen? Damit beschäftigt sich die neue Ausgabe unserer Zeitschrift LandInForm. Eine Handreichung zu einer unserer Veranstaltungen gibt zudem Impulse, was LEADER fürs Klima tun kann.



Zu guter Letzt: Herzlichen Dank an alle, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben! Wir haben die Ergebnisse ausgewertet und online gestellt.

**Arno Blaskowski**  
Online-Redaktion

## Inhalt

- \* **Politik**  
| Seite 2
- \* **Förderung**  
| Seite 3
- \* **Medientipps**  
| Seite 4
- \* **Vernetzung**  
| Seite 5
- \* **Veranstaltungen**  
| Seite 6
- \* **Projekte**  
| Seite 7
- \* **Impressum**  
| Seite 7

Zur Navigation können Sie auf die entsprechende Rubrik klicken.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



**Aktiv im ländlichen Raum?**

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns!

E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de)  
Newsletter online: [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)

**dvs** \*

Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume

## Kompromiss zu Brachflächen

### Ausnahmen bei Fruchtwechsel möglich

Landwirtschaftliche Betriebe dürfen 2023 Getreide, Sonnenblumen oder bestimmte Hülsenfrüchte auf Flächen anbauen, die sie eigentlich hätten stilllegen müssen. Mit diesem [Kompromissvorschlag](#), den die Agrarministerien der Länder und das Bundeskabinett billigten, regierte das Bundeslandwirtschaftsministerium auf einen Lockerungsvorschlag der EU-Kommission. Dieser sieht vor, die heimische Getreideproduktion angesichts verminderter Lieferungen aus der Ukraine durch Ausnahmen zu steigern. Ursprünglich sieht die neue Strategie der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vor, dass in Deutschland vier Prozent der Ackerfläche brachliegen sollen, um die Biodiversität zu vergrößern.

## Förderung grüner Fernwärme

### EU genehmigt deutsche Regelung

Die EU-Kommission hat das [Bundesförderprogramm für effiziente Wärmenetze \(BEW\)](#) genehmigt. Ab Mitte September stehen darin rund drei Milliarden Euro für [Fernwärme aus erneuerbaren Energien](#) oder Abwärme in Deutschland zur Verfügung. Energieversorgungsunternehmen und Kommunen, aber auch Genossenschaften und Vereine können dadurch Zuschüsse für Investitionen in Wärmenetze erhalten.

## Bewältigung der Folgen des Ukraine-Krieges

### Rheinland-Pfalz erleichtert Vergaben

Die rheinland-pfälzische Landesregierung erleichtert [Vergaben für Kommunen](#) und Landesdienststellen für Anschaffungen, die bei der Bewältigung der Folgen des Ukraine-Krieges helfen. Dazu gehören Unterbringungsmöglichkeiten von Geflüchteten oder Mittel zur Abwehr von Cyberattacken.

## Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

### Vier Milliarden Euro für Stärkung der Ökosysteme

Für das [Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz \(ANK\)](#) stellt die Bundesregierung bis 2026 rund vier Milliarden Euro bereit. Ziel des 64 Maßnahmen umfassenden Programms ist die Erfassung des Zustands sowie Schutz und Stärkung der Ökosysteme. Schwerpunkte bilden Moorschutz, natürlicher Wasserhaushalt, Ausbau naturnaher Wälder sowie Begrünung von Städten und Gemeinden. Die Entwicklung des Programms, das kürzlich vorgestellt wurde, war Teil des Koalitionsvertrags.

## Erntebericht 2022

### Einflüsse von Krieg und Klima

Ukraine-Krieg und Klimawandel beeinflussen die globalen Ernährungssysteme und die Vegetationsentwicklung. Das thematisiert auch der [Erntebericht 2022](#) des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Bei Getreide und Ölsaaten zieht der Bericht eine Zwischenbilanz: Während Wintergetreide und Raps (Foto) in vielen – wenn auch nicht allen – Regionen von Niederschlägen des vergangenen Winters profitierten, ist der Ertrag beim Körnermais teils katastrophal. Der Krieg in der Ukraine sorgt indes für starke Schwankungen auf dem Getreidemarkt. Der Bericht verweist auf einen [Link](#) zu laufend aktualisierten Prognosen der EU-Kommission zu Angebot und Nachfrage bei Getreide.



Foto: Opa114 / photocase.de

## Waldstrategie 2030

### EU startet öffentliche Konsultation

Für die Entwicklung der EU-Waldstrategie für 2030 fragt die Kommission nach Meinungen, wie ein EU-weiter Waldbeobachtungsrahmen aussehen soll. Die Daten der Waldbeobachtung sollen den illegalen Holzeinschlag verringern, eine nachhaltigere Bewirtschaftung fördern und die Anpassung der Wälder an den Klimawandel unterstützen. Die [öffentliche Konsultation](#) läuft bis zum 17. November 2022.

## Klimaangepasstes Waldmanagement

### Förderungen für Waldbesitzende

Private und kommunale Waldbesitzende sollen noch in diesem Jahr Förderungen für Investitionen in klimaangepasstes Waldmanagement beantragen können. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veranschlagt [in den nächsten fünf Jahren rund 900 Millionen Euro](#) in die Finanzierung von mehr Klimaschutz und Biodiversität in den deutschen Wäldern. Voraussetzung für die Förderung ist, dass Waldbesitzende ihre Wälder nach festgelegten Kriterien bewirtschaften.

## Digitale Dörfer Niedersachsen



### Land fördert Projekt zur Vernetzung in Gemeinden

Eine Auswahl an Vernetzungssoftware speziell für kleine Gemeinden stellt das Projekt „[Digitale Dörfer Niedersachsen](#)“ teilnehmenden Kommunen im Bundesland kostenlos zur Verfügung. Das Modellvorhaben soll Menschen vor Ort den digitalen Austausch erleichtern. Das Projekt ist eine Kooperation der Stiftung Digitale Chancen und dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE), gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung. Das Vorhaben läuft bis 2025. Wie einige dieser Tools bereits im Dorf Bremke angewendet werden, zeigt ein Artikel in der DVS-Zeitschrift [Land-InForm 1.22](#).

## LEADER-Förderungen in Brandenburg



### Antragsfristen verlängert

Projektinitiatoren in den Brandenburger LEADER-Regionen können weiterhin Anträge für Vorhaben in der noch laufenden Förderperiode einreichen. Möglich machen das eine Verlängerung der Antragsfristen sowie zusätzlich gewährte Mittel durch das Landwirtschaftsministerium des Landes. Das Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg listet auf seiner [Internetseite](#) eine Übersicht der Förderaufrufe auf.

## Wanderausstellung mit Förderung

### Bildungsangebot zum Thema Wasser

Mit der interaktiv gestalteten Ausstellung „Wasserwandel“ informiert das „Forum für internationale Entwicklung und Planung“ (finep) über den nachhaltigen Umgang mit Wasser. Finep [verleiht das Ausstellungsmaterial](#) an Organisationen und Vereine für eigene Veranstaltungen. Zusätzlich können die Veranstaltenden bis zu 500 Euro Förderung für begleitende Vorträge, Workshops und Bildungsaktionen beantragen.

## Sanierung kommunaler Einrichtungen

### Bis zum 30. September 2022 bewerben

476 Millionen Euro Fördermittel stehen im Bundesprogramm „[Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur](#)“ zur Verfügung. Damit unterstützt das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Kommunen insbesondere bei einer energetischen Sanierung von Begegnungsstätten. Schwerpunkte sind Schwimmhallen und Sportstätten. Vor dem Einreichen der Interessenbekundungen sollen Kommunen bis zum 23. September 2022 das jeweils für die Städtebauförderung zuständige Landesressort formlos über das Projekt informieren.

## Gaststätten in ländlichen Räumen

### Bewerbungsfrist: 12. Oktober 2022

Mit einem [Gaststätten-Sonderprogramm](#) fördert das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Gaststätten in ländlichen Räumen des Bundeslands. Betreibende können 45 Prozent Zuschuss für Investitionen bei der hessischen WIBank beantragen.



## Klimaschutz durch Radverkehr

### Bis zum 31. Oktober 2022 Skizzen einreichen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert erneut [regionale Modellprojekte zum Radverkehr](#). Förderfähig sind Vorhaben, die das Radfahren im Alltag, in der Freizeit und für den Liefer- und Transportverkehr attraktiver machen. Das BMWK schreibt das Förderprogramm bis 2024 aus: Antragsstellende können bis dahin zwei Mal jährlich Projektskizzen einreichen.

## EIP-Agri Niedersachsen: 6. Förderaufruf

### Bis zum 1. November 2022 bewerben

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert Projektideen für EIP-Agri. Den Förderschwerpunkt bilden „Biobasierte Tools für Agrar- und Food-Innovationen“. Im Rahmen der diesjährigen „[innovate!](#)“-Konferenz am 15. September 2022 in Osnabrück stellen das Netzwerk EIP Agrar Innovation Niedersachsen und das Life-Science-Netzwerk BioRegion den [Förderaufruf](#) vor. Anträge können danach eingereicht werden.



## Umweltfreundliche Pendlermobilität

### Bis zum 28. Februar 2023 bewerben

Mit dem Wettbewerb [ways2work](#) fördert die NRW-Landesregierung in Kooperation mit dem Zukunftnetz Mobilität NRW umweltfreundliche Mobilität auf dem Weg zur Arbeit. Teilnehmen können Städte, Kreise und Gemeinden in Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen. Modellvorhaben können bis zu 80.000 Euro Unterstützung erhalten.



## Mehr Förderprogramme?

Eine Sammlung aktueller Förderprogramme mit Bezug zu ländlichen Regionen finden Sie auch auf [unserer Website](#).



## Hofnachfolge

### Artikelsammlung bietet Tipps

In einer [Artikelserie](#) informiert das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL), was bei einer Hofnachfolge zu beachten ist. Die Beiträge bieten Tipps und beschreiben konkrete Beispiele. Die Sammlung widmet sich rechtlichen Fragen sowie strategischen Überlegungen zur Umstrukturierung und gibt Hinweise, wie eine Beratung den Prozess der Hofübergabe begleiten kann. An der Serie wirkten Landwirtschaftskammern, Verbände und Beratungsstellen mit.

## Strategien für digitale Kommunen

### Forschungsprojekt sammelt Praxiserfahrungen

Das Forschungsprojekt „Die digitale Stadt gestalten“ erarbeitete anhand von Erfahrungen wegberreitender Städte praxisfähige Ansätze für kleinere Kommunen, die mit ihren digitalen Vorhaben am Anfang stehen. In einer [dreiteiligen Handreichung](#) fasst das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) die Ergebnisse zusammen. Jetzt ist der dritte Teil erschienen.

## Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur

### Leitfaden für Kommunen

Die Broschüre „[Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur – ein Leitfaden für Kommunen](#)“ zeigt Kommunen Schritt für Schritt den Einstieg in den Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur. Herausgegeben wurde sie von ElektroMobilität NRW, einer Dachmarke des NRW-Wirtschaftsministeriums, unter der die Elektromobilitäts-Aktivitäten des Landes Nordrhein-Westfalen gebündelt werden. Praxisnahe Beispiele und weiterführende Links informieren über Planung, Aufbau und rechtliche Grundlagen.

## Keyline Design auf dem Waldpferdehof

### Wasserrückhalt in der Landbewirtschaftung

Keyline Design (deutsch: Schlüssellinienbearbeitung) ist eine Methode, um insbesondere Wasser auf einer landwirtschaftlichen Fläche kontrollieren zu können. In einem [Video](#) zeigt das Netzwerk WasserAgri, wie der Waldpferdehof bei Müncheberg in Brandenburg das Prinzip auf seinen rund 50 Hektar Ackerbaufläche anwendet. Der Betrieb liegt in einer der trockensten Regionen Deutschlands. In einem [Leuchtturmprojekt](#) zeigt der Hof einen Weg zur Dürreprävention mithilfe eines Agroforstsystems im Keyline Design.

## Räume zwischen Stadt und Land

### Magazin zu Lebensräumen zwischen Dorf und Metropole

Für das Magazin „Stadt? Land? Zukunft!“ hat das Bucerius Lab, das Zukunftslabor der ZEIT-Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Regionalentwicklung sowie dem Denk- und Designbüro studio amore Geschichten und Fakten über die [Räume zwischen Stadt und Land](#) recherchiert. Das Magazin stellt Projekte vor und beschäftigt sich mit neuem Leben und Arbeiten im ländlichen Raum. Es beleuchtet außerdem „globale Provinzen“, wo Städte zu Dörfern werden, und ihre Vernetzung in „multicoidierten Regionen“.

## Klima und LEADER

### Handreichung zur Ideenschmiede

In einem [Online-Workshop](#) der DVS erarbeiteten rund 70 Teilnehmende aus der Regionalentwicklung Ideen, wie LEADER zu Klima- und Ressourcenschutz beitragen kann. Die Ergebnisse haben wir in einer [Handreichung](#) zusammengetragen.



## Vermeidung von Pflanzenschutzmitteln

### Ein Gärtnermeister beschreibt seine Methoden

In einem [Video](#) des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) stellt sich ein Gärtnermeister die Frage, wie er Pflanzenschutzmittel einsparen kann, ohne Qualitätseinbußen bei seinen Gemüsepflanzen hinnehmen zu müssen. Dabei setzt er auf die passenden Sorten, auf pflanzenstärkende Maßnahmen, mechanisches Hacken und die richtige Applikationstechnik beim Einsatz der Schutzmittel.

## Auf dem Land wohnen

### LandInForm-Ausgabe 3.22

Auf jungen Familien liegt häufig das Augenmerk, wenn es um den Zuzug aufs Land geht. Doch auch junge und alte Menschen kommen oder bleiben, wenn es Wohnraum gibt, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die neue Ausgabe der [DVS-Zeitschrift](#) stellt Projekte und Initiativen vor, die Lösungsansätze suchen und in ländlichen Räumen ausprobieren.



## GAP-Rechner für mehrere Bundesländer Entscheidungshilfen für Agrarbetriebe

Mehrere Bundesländer stellen Excel-Tabellen als Entscheidungshilfen für Landwirtschaftsbetriebe zur Verfügung:

[Mecklenburg-Vorpommern](#)

[Niedersachsen, Bremen und Hamburg](#)

[Bayern](#)

[Sachsen](#)

[Hessen](#)

[Saarland](#)

[Thüringen](#)

Diese „GAP-Rechner“ sollen frühzeitig Planungssicherheit bringen, bis zur endgültigen Abstimmung der Richtlinien und Verordnungen seitens der EU.

## Umgang mit Fördergeldern spielerisch erklärt

### Online-Escape-Room vermittelt Bestimmungen

Mit einem Computerspiel vermittelt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) Regeln, die beim Umgang mit Fördergeldern gelten. In einem [Online-Escape-Room](#) können Interessierte drei Szenarien der Projektarbeit durchspielen. Um zu entkommen, müssen sie Rätsel und Aufgaben lösen, die sich an den „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ (ANBest-P) orientieren, die im wirklichen Leben eine Grundlage zur Verwendung von Fördermitteln sind.

## Potenziale gemischter Projektgruppen

### Leitfäden zu erfolgreicher Kooperation

Das EU-geförderte Projekt LIAISON hat von 2018 bis 2022 Potenziale gemischter Projektgruppen in der Landwirtschaft untersucht. [Sechs Leitfäden](#) zu erfolgreicher „Kooperation zur Innovation“ (Ko-Innovation) stehen nun auf Deutsch zur Verfügung. Im Forschungsprojekt wirkten Organisationen und Institute aus 15 europäischen Ländern mit, koordiniert von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) in Brandenburg.

## DVS-Umfrage

### Die Ergebnisse sind online

Im Sommer 2022 haben wir um Ihre Meinung gebeten: Wie kommt unsere Arbeit an? Was können wir verbessern? Wir haben die [Ergebnisse der Umfrage](#) nun ausgewertet und stellen sie auf unserer Website zur Verfügung.

## Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

### Ab 19. September 2022 abstimmen

Beim Wettbewerb „[Gemeinsam stark sein](#)“ zeichnet die DVS beispielhafte Projekte der ländlichen Entwicklung aus LEADER- und ILE-Regionen aus. „Mit dem Klimawandel umgehen“ ist das Thema des diesjährigen Wettbewerbs. Aus 13 Bundesländern stammen die 24 Projekte, die diesmal für die Online-Abstimmung nominiert sind. Vom 19. September bis zum 31. Oktober 2022 können Sie für Ihren Favoriten abstimmen.



## Service-Plattform für Kulturförderungen

### Kulturberatung Hessen hilft Kulturschaffenden

Die Kulturberatung Hessen bietet Kulturschaffenden online eine [Service-Plattform](#) mit Informationen zu landes- und bundesweiten Förderungen. Die Programme lassen sich durch Kategorien wie „Sparte“, „Zielgruppe“ oder „Veranstaltungsart“ filtern.

## Digitaler Werkzeugkasten für Vereine

### Initiative sammelt Tools

Die Initiative „Digitaler Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“ sammelt auf einer Website [Tools](#), um die Vereinsarbeit zu erleichtern. Die Seite bietet übersichtlich sortiert teils kostenlose Werkzeuge für Fundraising, Fotobearbeitung und Teamarbeit. Engagierte aus Kulturfördervereinen im ländlichen Raum und junge Erwachsene haben die Tools gemeinsam gesammelt und informieren auf der Website darüber hinaus über die Projektarbeit in verschiedenen Bundesländern.

## Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter

### Die DVS in den sozialen Medien

Bleiben Sie informiert über die Angebote der DVS sowie über Neuigkeiten und Nützlich zum ländlichen Raum. Auf [Facebook](#) und [Twitter](#) halten wir Sie über Termine, Projekte, Förderungen und unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden.



## Wir veröffentlichen Ihre Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir Stellenangebote rund um den ländlichen Raum kostenfrei auf unserer Website. Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot mit Link und Organisationslogo an:

➔ [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de)





### Innovate!convention

**15. September 2022 / Osnabrück**

**Fokus:** Die Convention bietet Akteuren aus Agrar-, Lebensmittel- und Digitalbranche Workshops, Vorträge und Vernetzungsmöglichkeiten. Die DVS ist mit EIP-Agri vertreten.

**Veranstalter:** innovate GmbH ➔ [Mehr](#)

### Junges Wohnen – zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene

**15. September 2022 / Heiligkreuztal und online**

**Fokus:** Neuartige und attraktive Wohn- und Lebenskonzepte für junge Menschen bilden die Diskussionsgrundlage dieser Hybridveranstaltung.

**Veranstalter:** K-Punkt ➔ [Mehr](#)

### Alle(s) unter einem Dach – Erfahrungen und Erkenntnisse aus den BULE-Mehrfunktionshäusern

**20. September 2022 / in Berlin und online**

**Fokus:** Ergebnisse der fachlichen Auswertung der Projekte stehen im Mittelpunkt der Fachveranstaltung.

**Veranstalter:** BULE ➔ [Mehr](#)

### Kulturpflanzenvielfalt und Fruchtfolge

**22. September 2022 / online**

**Fokus:** Zwei Betriebe aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau stellen im Rahmen der Seminarreihe Praxis-Talks innovative Strategien für den Ackerbau vor. Anmeldefrist: 20. September 2022

**Veranstalter:** BLE ➔ [Mehr](#)

### Netzwerktreffen ostdeutscher Bürgergenossenschaften

**6. bis 7. Oktober 2022 / Oranienburg**

**Fokus:** Das Motto der Tagung lautet: „Nachhaltiges Wirtschaften stärken“. Themen sind Energie, Mobilität, Kultur, Nahversorgung, Wohnen und Nachbarschaftshilfe.

**Veranstalter:** innova eG ➔ [Mehr](#)

### #Zukunftcoworking

**12. bis 13. Oktober 2022 / Köln**

**Fokus:** Der Jahreskongress der Coworking-Branche bietet rund 25 Stunden Fachprogramm für Wirtschaftsförderungen, Kommunen, Existenzgründer, Projektentwickler, Architekten und Coworking-Space-Betreiber.

**Veranstalter:** BVCS e. V. ➔ [Mehr](#)

### Innovationstage 2022

**18. bis 19. Oktober 2022 / Bonn**

**Fokus:** Das Thema der diesjährigen Innovationstage lautet: „Für eine klimafreundliche Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung – Vernetzung und Wissenstransfer bereiten den Weg von der Forschung bis in die Praxis“.

**Veranstalter:** BLE ➔ [Mehr](#)

### Gemeinsam stark – Erfahrungen und Erkenntnisse der BULE-Fördermaßnahme Soziale Dorfentwicklung

**17. November 2022 / Bitburg**

**Fokus:** Die Erfahrungen der Akteure und die Erkenntnisse der Auswertung der Projekte stehen im Mittelpunkt der Fachveranstaltung.

**Veranstalter:** BULE ➔ [Mehr](#)

**Mehr**

## Veranstaltungen?

**Weitere Termine rund um den ländlichen Raum finden Sie auf unserer Website im ➔ [Terminkalender](#)**



## Projekt „Ökoschweine“

### EIP-Agri-Projekt aus Brandenburg

Ein „Handbuch zur ökologischen Schweine-/Sauenhaltung“ ist das Ergebnis des EIP-Projekts der Operationellen Gruppe (OG) „Ökoschweine“. Darin zeigt die Gruppe, wie standortangepasste Fütterungskonzepte und Umbaumaßnahmen eine wirtschaftliche Schweinehaltung begünstigen können. So ist der Einsatz betriebseigener Futtermittel zur Senkung der Kraftfutterkosten sinnvoll, sofern eine ausreichende Aminosäurenversorgung gewährleistet ist. Für die optimierte Haltung analysierte die Projektgruppe ökologische Schweinehaltungssysteme in mehreren Bundesländern. Dabei zeigt sich, dass eine Modernisierung eine kostengünstigere und wirtschaftlichere Lösung ist als ein Neubau.

## Transnationale Kunstwoche

### LEADER-Projekt zum Diskurs um Heimat-Begriff

Im Rahmen der Kunstwoche „VIVID Freistadt transnational“ griffen Kunstschaffende aus mehreren Ländern unter dem Motto „Heimat – gestern – heute – morgen“ Produktionen zur gesellschaftlichen Diskussion um den Heimatbegriff auf. Initiator war der österreichische Verein „kult:Mühlviertel“ aus Freistadt. Sämtliche Veranstaltungen des LEADER-geförderten Kunstprojekts wurden gemeinsam mit Partnern und Kunstschaffenden aus Österreich, der Tschechischen Republik und Deutschland auf die Bühne gebracht.

## Energie aus Wildpflanzen

### Biogasmischung Veitshöchheimer Hanfmix

Seit über zehn Jahren entwickelt die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) zusammen mit Projektpartnern aus ganz Deutschland Wildpflanzenmischungen für die Biogasproduktion. Ein Projekt ist dabei der Veitshöchheimer Hanfmix. Diese artenreiche Blümmischung produziert Blüten von Ende Mai bis zur Ernte Ende Juli. Die Nachblüte beginnt rund drei bis vier Wochen nach der Ernte. Sie liefert eine wichtige Nahrungsquelle für Blütenbesucher vor allem im Zeitraum August bis September, in der das Nahrungsangebot für Bienen und andere Bestäuber begrenzt ist. Im Winter dienen die Pflanzen als außerdem als Nahrung für Wildtiere. Das bayerische Kulturlandschaftsprogramm (KULAP), an dem Landwirte freiwillig teilnehmen können, fördert diese Umweltmaßnahme. Ein Unternehmen, das den Veitshöchheimer Hanfmix einsetzt, stellen wir in der DVS-Zeitschrift LandInForm 2.22 vor.

## Citizen Science in Agrarlandschaften

### Mitmachen bei der Erfassung von Nützlingen und Schädlingen

Im Rahmen des bundesweiten Monitorings der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften (MonViA) ruft das Teilprojekt NützLINK Landwirte von Zuckerrüben-Betrieben auf, sich an der Erfassung des Insekten-Bestands auf ihren Feldern zu beteiligen. Das „Aktionsfeld Zuckerrübe“ geht der Frage nach, wie groß die Vielfalt der Schadinsekten und ihrer Gegenspieler auf deutschen Ackern ist. Schwerpunkt sind landwirtschaftliche Betriebe im Raum Braunschweig.

## Vom Kurort zur Kulturstätte

### Kunstprojekt Badehaus Maiersreuth

Im alten Badehaus im bayerischen Maiersreuth entstehen als Kunstprojekt Ausstellungs- und Bühnenflächen, Arbeitsräume sowie Ateliers. Kunstschaffende und Interessierte haben hier die Möglichkeit, sich zu begegnen. Die neu geschaffene Kulturstätte lockt Besucher in die nördliche Oberpfalz und belebt so die Region. Während Kunstschaffende dort Orte zum Arbeiten finden, erwartet das Publikum ein spartenübergreifendes Programmangebot, das von Ausstellungen und Theateraufführungen bis hin zu Workshops reicht. Als LandKULTUR-Projekt, gefördert durch das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE), hat das „Kunstprojekt Badehaus Maiersreuth“ jetzt den Staatspreis für bayerische Kreativorte 2022 gewonnen.

## Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn  
Telefon: 0228 6845-2945 • Fax: 0301810 6845-3361  
E-Mail: dvs\_online@ble.de • www.landaktuell.de  
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)

*Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.*

*Bildnachweise: Titelbild: © istock.com/abadonian  
In Rubriken verwendete Bilder:*

*© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader, Oh Bauer.../daumenkino.*

*© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.*